

Recycling ≠ Recycling

Schulübergreifendes Recyclingsystem in Thalwil



Übersicht

Name: Schulgemeinde Thalwil
Ort, Kanton: Thalwil, ZH
Anzahl Schüler/-innen: rund 1600
Anzahl Lehrpersonen: 57
Stufe HarmoS: 1H-9H
Internetadresse:
www.schulethalwil.ch

Kurzbeschreibung

Recycling ist nicht gleich Recycling an den fünf Thalwiler Schuleinheiten. Schüler/-innen und Lehrpersonen ist häufig unklar, welche Stoffe, wie entsorgt werden sollen. Oft ist das fachgerechte Entsorgen mit einem grossen Mehraufwand verbunden. Deshalb haben sich die fünf Umweltbeauftragten entschieden, ein gemeinsames Recyclingkonzept vom Kindergarten bis zur Sekundarschule auf die Beine zu stellen. Das Projektteam entwarf ein überschaubares Konzept, welches von der Schulpflege gutgeheissen wurde.

Im Bereich Recycling geht kein Weg an den Hausdiensten vorbei. Deshalb wurden auch diese über das Anliegen informiert und um ihre Meinung und Inputs gebeten. So wurden dann u.a. in allen Schuleinheiten Behälter und Boxen einheitlich gekennzeichnet und ein «Recycling-Ämtli» eingeführt. Die Lehrpersonen trugen die neuen Standards in ihre Klassen, sodass die Schüler/-innen tagtäglich für einen bewussten Umgang mit Abfall sensibilisiert wurden. Die Umweltbeauftragten der verschiedenen Schuleinheiten trafen sich regelmässig und tauschten sich über die Fortschritte des Projekts aus. Nach einem halben Jahr wurde Bilanz gezogen. Das Projektteam führte zusammen mit den Umweltbeauftragten eine breit abgestützte Evaluation durch. Das Resultat: Es hat sich etwas getan. Die Abfallmenge scheint kleiner geworden zu sein. Jedoch hapert es noch da und dort an der Umsetzung der Regeln. Wir bleiben dran! .

BNE-Kompetenzen

- Sich als Teil der Welt erfahren
- Vorausschauend denken und handeln
- Verantwortung übernehmen und Handlungsspielräume nutzen

Lernziele

- Die Schule Thalwil verfügt über ein einheitliches Recyclingsystem (Infrastruktur und Regeln) vom Kindergarten bis zum Ende der Sekundarschulzeit.
- Die Kinder und Jugendlichen sowie die Lehrpersonen sind für das Recycling sensibilisiert. Sie können ressourcenschonend mit Wertstoffen umgehen.
- Die Hausdienste sind einbezogen.
- Es gelangten weniger Wertstoffen in den Abfall. Die Abfallmenge nimmt ab.

Kosten & Finanzierung

Total Projektkosten: CHF 4'000.00
Finanzierung durch die Gemeinde

Kontakt

Frau Eva Willumat
eva.willumat@schulethalwil.ch

Dokumente zu download

Standards zum Recycling an der
Schule Thalwil

Zur Verfügung stehende

Dokumente (bei Interesse unter Kontakt anfragen)

Recycling-Konzept
Fragebogen für die Lehrpersonen
Interviewleitfaden für das Gespräch
mit den Hauswarten

Ablauf

- **Juli/August 2015:** Projektteam erarbeitet Konzept > Antrag an Schulpflege
- **August/September 2015:** Koordinationssitzungen unter den Umweltbeauftragten und den Hauswarten.
- **Start am Clean Up Day 2015:** Alle Allerleiboxen und Behälter sind aufgestellt.
- **September 2015:** Information der Schulleitungen, Information der Hauswarte und Diskussion
- **September 2015:** Alle Umweltbeauftragten informieren an einer Schulkonferenz die Lehrer/-innen und zeigen die Neuerungen.
- **Frühling 2016:** 1. Evaluation (Umfrage in den Schuleinheiten).
- **Dezember 2016:** Information an der Schulpflegesitzung.

Konkrete Ergebnisse und Auswertung

Das Reinigungspersonal beobachtet, dass sich der «Restabfall» auffallend verkleinert hat. Eine Änderung der Abfallmenge ist aber noch nicht signifikant nachweisbar, dazu braucht es statistische Erfassungen der Abfallmenge. Dies ist in der kurzen Zeit seit der Einführung noch nicht erfolgt. Die «Ämtli» zur Abfallentsorgung wurden fast nur in der Oberstufe eingeführt, die Allerleiboxen werden meist von den Lehrpersonen selbst geleert, zum Teil auch wegen der langen Wege vom Kindergarten und der Unterstufe.

Zusammenarbeit



Erfahrungen und Tipps

Die schnelle Umsetzung bzw. das Aufstellen der Abfallboxen und -behälter lief reibungslos. Die Lehrpersonen, Schulleitungen und Hauswarte zeigten sich sehr kooperativ. Mit der Zeit stellte sich heraus, dass nicht alle Abfallbehälter in allen Schulräumen sinnvoll sind. Lehrer/-innen ohne eigene Klasse bringen den gesammelten Abfall selber weg, da bei ihnen keine «Ämtli» eingerichtet wurden. Rückblickend sollte die Einführung für die Lehrerschaft in den einzelnen Schuleinheiten sorgfältiger gemacht werden. Dadurch entsteht eine höhere Verbindlichkeit und das «Ämtli» wird in allen Klassen verankert.